

Liebe Leserinnen und Leser

Kinder- und Jugendromane zu lesen, braucht Zeit. Es braucht Durchhaltewillen, um über mehrere Kapitel dranzubleiben, Konzentration, um auch mal verschlungenen erzählerischen Wegen zu folgen, und es braucht Interesse und Neugier, um sich auf die Gefühle der Figuren und ihre persönliche Entwicklung einzulassen. Aber wer dies tut, wird mit dem tiefen Eintauchen in eine fiktionale Welt belohnt. Darum schenken wir in diesem Heft dem Roman als Langform des Erzählens besondere Aufmerksamkeit. Unsere Autor:innen plädieren dafür, die Lektüre-Erfahrung eines Romans schon in der Primarschule zu implementieren, werfen einen Blick auf thematische und narrative Tendenzen des aktuellen deutschsprachigen Kinderromans und spüren der Faszination von Versromanen für Jugendliche nach. Wir fragen nach den Bedingungen für den Kinder- und Jugendroman in der Schweizer Verlagslandschaft und nach der besonderen Verbindung von Anfangs- und Schlussätzen. Auch zwei Autorinnen haben wir befragt: Im Interview gibt Tamara Bach Auskunft über ihr Schreiben und ihr Werk, und Eva Roth beschreibt in einem Essay, worauf sie achtet, damit ihre Kinderromane die Leser:innen über viele Seiten tragen. Nach dem Schwerpunktteil lesen Sie wie immer auch zahlreiche Besprechungen von Romanen, Bilder- und Erstlesebüchern, Comics und Sachbüchern im Rezensionsteil.

Wir wünschen Ihnen einen Frühling mit viel Musse, um lange Geschichten und dicke Bücher zu lesen und vorzulesen.

Elisabeth Eggenberger und Aleta-Amirée von Holzen
Redaktion Buch & Maus

SIKJM
Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

Titelbild aus: Martina Walther: Albertas Wunschladen.
© Mannheim: Kunstanstifter 2023. Siehe S. 26.

Inhalt

SCHWERPUNKT: ERZÄHLEN IM ROMAN

Was Romane im Unterricht können Carolina Luisio Meyer	2
Aktuelle Tendenzen im Kinderroman Jana Mikota	5
Wo findet der Schweizer Jugendroman eine Heimat? Elisabeth Eggenberger	8
«Augentexte» schreiben Eva Roth	10
Wie Anfang und Ende zusammenspannen Nadine Bieker	12
«Die Geschichte weiss schon, wo sie hinwill»: Interview mit Tamara Bach Elisabeth Eggenberger	15
Verdichtete Prosa Uwe-Michael Gutzschhahn	19

PANORAMA SCHWEIZ

Über Sprachgrenzen hinweg Sabrina Zimmermann	21
---	----

AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Mit Musik und Mut: «Yuku und die Blume des Himalaya» Aleta-Amirée von Holzen	22
---	----

AUSSTELLUNG HANS WITZIG

Von Eselsflug bis Totentanz Anna Lehninger	23
---	----

SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Reisen in Erfahrungswelten Stefan Schröter	24
---	----

NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher	26
Kinderbücher	30
Jugendbücher	33
Comics	36
Sachbuch	37

INSTITUT

Aus dem Institut Infos	38
Verzeichnis Impressum Agenda	40